



Österreichischer Bogensportverband
Oberst Lepperdinger Straße 21
A-5071 Wals - Siezenheim . Austria
Tel/ Fax: +43-(0)662 / 85 19 50
Homepage: www.oebv.com
E-Mail: oebv@oebv.com
ZVRZ 811744364

Kurzfassung einiger FITA Bylaw-Änderungen

Die kompletten by-law-Änderungen können auf der FITA Website unter Rules/bylaws angeschaut werden.

Die bereits am 12. und 22.11.2007 publizierten Änderungen wurden auf Grund der endgültigen Fassung der by-law-Änderungen in diesem Dokument ergänzt.

Diese kompletten by-law-Änderungen per 1.4.2008 (oder vielleicht nur die wichtigsten) können in den nächsten Wochen komplett ins Deutsche von der website: bogenkampfriecher.de downgeloaded werden.

In Kürze wird auch auf der FITA Website ein Regelbuch (englischer Text) mit allen Änderungen verfügbar sein, das nur downgeloaded werden kann. Das Regelbuch wird nicht gedruckt werden.

Erst dann kann versucht werden ein komplette deutsches Regelbuch zusammenzustellen. Es ist nicht vorgesehen, das der DSB das bestehende Regelbuch ergänzt.

Änderungen treten per 1.4.2008 in Kraft

Buch 1

Artikel 3.22.1.1 wurde komplett umgeschrieben.

Auszug: Kaderbekleidung bei OS/WM/World Cup

Die Mitglieder eines Teams müssen dieselbe Teambekleidung haben.

Damen- und Herrenbekleidung können unterschiedlich von Design und Farbe sein.

Offizielle Begleitpersonen können einen unterschiedlichen Stil haben, aber die Bekleidung sollte dieselben Farben haben und auch deutlich erkennbar sein, dass es um Offizielle handelt.

Bei Outdoor und Indoor auf jeden Fall kein Denim oder Jeans etc.

Artikel 3.22.1.2

Sportschuhe können innerhalb eines Teams unterschiedlichen Stils sein, müssen jedoch den ganzen Fuß bedecken.

Artikel 3.22.1.3

Die Rückennummer muss gut sichtbar auf dem Köcher oder Oberschenkel angebracht werden, damit dies auch hinten von der Schusslinie gut sichtbar ist.

Artikel 3.22.1.4

Bei OS/WM/World Cup muss der Athlet seinen Namen in Kombination mit dem Namen des **Landes oder der off. NOC** Nat. Abkürzung des Landes im oberen Schulterbereich beim ganzen Wettbewerb auf der Schießbekleidung haben
Teamofficials müssen den Namen des Landes haben. Name und Funktion ist nicht vorgeschrieben.

Artikel 3.22.1.5

Die offizielle Teambekleidung muss auch beim Official Practice getragen werden.

Artikel 3.23(Finalrunden bei OS/WM):

3.23.1.1 Folgende Gegenstände sind für Athleten zugelassen:

- 2 Bögen
- Zubehörartikel wie in Buch 2, Artikel 7.3. angeführt.

3.23.1.2 Folgende Gegenstände sind für Teamofficials zugelassen:

- eine Gürteltasche mit Zubehörartikeln für den Athleten oder die Mannschaft
- ein Fernglas oder Teleskop mit Dreibein

Artikel 4.5.3.6

3. Punkt Finalrunde Einzel

4.5.3.6.1

3. Satz

Die 4 Wettkämpfer, die diese Entscheidungen bestreiten, gehen in Begleitung eines Schiedsrichters in einer Gruppe durch den Parcours

4. Satz

Im Semifinale schießt die Paarung der Wettkämpfer # 2 und # 3 als erstes und die Paarung # 1 gegen # 4 schießt bei allen Scheiben als 2. Paar.

5. Satz

Im Finale schießen die Wettkämpfer der Bronzemedailienmatches als 1. Paar bei allen Scheiben und die Paarung der Goldmedailienmatch immer als 2. Paar.

Artikel 4.5.3.6

5. Punkt Finalrunde Teams

4.5.3.6.4 In der Finalrunde schießt der besser Platzierte (eins und zwei) Wettkämpfer von der linken Schussposition aus.

Buch 2 – Indoor

Artikel 7.2.2.2.1 und 7.2.2.2.2 sind storniert.

Bestehender 7.2.2.2.1 wird umnummeriert und lautet:

Wenn 3 symmetrisch im Dreieck angeordnete Zentren oder die 4 Zentren auf 30m verwendet werden, beträgt die maximale Höhe der Mittelpunkte der obersten Auflagen 162 cm und die minimale Höhe über dem Boden der untersten Auflage 100 cm.

Der Mindestabstand zwischen den Wertungsbereichen zweier Zentren auf gleicher Höhe beträgt 10 cm.

Betrifft die Artikel:

7.2.5.9 8.2.5.7

7.6.2.6.1 8.6.2.7.1

7.6.2.7.2 6.2.7.2

7.5.1.5 8.5.1.7

Artikel 7.2.5.9 wird herausgenommen (Fähnchen oder ein anderes geeignetes Hilfsmittel, womit die Schützen auf der Schießlinie einen Kampfrichter rufen können).

Der Schütze braucht kein Fähnchen mehr, um einen Gerätedefekt an der Schusslinie bekannt zu geben, bleibt auf der Schusslinie und kann von dort aus den Kampfrichter rufen.

7.2.5.11 Windsäcke an beiden Seiten des Wettkampffeldes und einer in der Mitte wenn es eine Teilung der beiden Seiten gibt. Die Windsäcke sollten 2,5 bis 3,5 m über den Boden sein.

7.3.1.9.2 (7.3.3.9.2)

8.3.1.9.2 (8.3.2.9.2)

Diese Artikel werden entfernt.

Neu: Scopes müssen so aufgestellt werden, dass der höchste Teil nicht höher als die Achselhöhe ist.

Artikel 7.3.2.1.1 Standard Bow

Der Artikel wird komplett entfernt und nicht durch einen anderen Artikel ersetzt.

Artikel 7.4.2.3 und Artikel 8.4.2.3

Wird ein Pfeil auf dem Wettkampffeld geschossen nachdem der Schießleiter das Trainingsschießen auf dem Wettkampffeld eingestellt hat (dh nachdem die Probe-Pfeile gezogen worden sind) oder wird ein Pfeil in der Pause zwischen den Entfernungen oder Runden auf dem Wettkampffeld geschossen, so verliert der Wettkämpfer den höchsten zählenden Pfeil der nächsten Passe.

FITA INTERPRETATION DER REGELN BUCH 2

Artikel

7.4.2.3

7.8.2.4

8.4.2.3

8.8.2.4

Wenn ein Athlet die Regeln verletzt durch das Schießen eines Pfeiles auf dem Wettkampffeld nachdem das Wettkampffeld geschlossen ist oder wird ein Pfeil in der Pause zwischen den Entfernungen oder Runden geschossen, muss der/die AthletINN in der nächsten offiziellen Passe, die volle Passe schießen (3 oder 6 Pfeile) und verliert den höchst zählende Pfeil jener Passe.

Wenn der/die AthletINN einen 2. Pfeil (oder mehrere) in Verletzung dieser Regeln schießt, verliert er/sie den zweiten höchsten zählenden Pfeil (u.s.w. für jeden auf dem Wettkampffeld geschossenen Pfeil nachdem das Wettkampffeld geschlossen wurde.

Artikel 7.5.2.3 Punkt 6

Rollstuhlschützen brauchen die Schießlinie nicht verlassen. Sie signalisieren, dass sie mit dem Schießen fertig sind indem sie die Hand über den Kopf heben.

Artikel 7.5.6.2 7.5.5.4 werden storniert (ebenso 8.5.5.2 und 8.5.4.4)

Neu:

Im abwechselnden Matchschießen gehen die Schützen beim 10 Sekunden-Warnsignal zur Schusslinie.

Nach diesen 10 Sekunden ertönt ein Signal, das die 30-Sekunden-Periode für den ersten Athlet im Match angibt.

Sobald der erste Pfeil geschossen ist und die Wertung angezeigt ist, startet der countdown-clock für den anderen Schützen mit den 30 Sekunden für seinen Pfeil.

Die Athleten des Matches gehen gemäß dem countdown-clock so weiter bis jeder Athlet seine 3 Pfeile geschossen hat.

7.6.5.2.1: Im Shoot-off im Abwechselnd schießen, fängt der Schütze, der auch im Match als Erster geschossen hat, als erster Athlet an.

Zeit für shoot-off: gleichzeitig schießen 40 Sekunden
abwechselnd schießen 30 Sekunden

6.2.2008:

7.6.5.2.3: Im Shoot-off im Abwechselnd schießen beim Teambewerb, fängt das Team, das auch im Match als Erster geschossen hat, als erstes Team

Zwischen den Teams wird gewechselt nachdem alle Teammitglieder je 1 Pfeil geschossen haben.

Zeitlimit für ein Shoot-off im Teambewerb ist 1 Minute.

Artikel 7.10.2.2 – neu (8.10.2.2)

Die Entscheidung eines Schiedsrichters im Mannschaftsbewerb über die gelbe Karte (7.8.3.1) ist entgültig.

Mannschaftshootoff Artikel 8.2.2.1.3, 8.6.5.2.3, 8.6.5.2.4 (8.6.5.3.2)

8. Zeile: die Worte (**team shoot –off**) werden storniert und der diesbezügliche Satz lautet:

Bei 3 Reihen senkrecht angeordneter Dreifachauflagen, beträgt der Mindestabstand zwischen den Wertungszonen jeder Reihe 10 cm

Letzer Satz wird abgeändert in:

Bei einer senkrechten Dreifachauflage, die horizontal angeordnet wird (**team shoot-off**), soll das Zentrum der senkrechten Dreifachauflage 130 cm über dem Boden sein.

Für Einzel shoot-offs können die Mittelaufgaben der senkrechten Dreifachauflagen oder die mittlere (Top) Auflage der dreieck-angeordneten Auflagen benutzt werden.

Bei Mannschaft shoot-offs auf senkrechte Dreifachauflagen, die horizontal angeordnet sind, können die Mitglieder der Mannschaft entscheiden, auf welche Auflage sie schießen werden.

FELD

Zeitlimit auf 3 Minuten reduziert vom Zeitpunkt, an dem der Schütze beim Schießpflöck steht. Der Innenring X wird als 6 gewertet und auch so geschrieben.

6.2.2008: Tiebreaks werden wie folgt erledigt:

Artikel 9.6.3.1:

- 1) nach der größten Zahl der zusammengezählten Anzahl der 6-ern + 5-ern wenn dann noch Ringgleichheit besteht
- 2) nach der größten Zahl der 6-ern

6.2.2008 Arrowhead-Abzeichen Artikel Buch 1 Artikel 6.3.5 werden momentan auf Grund der neuen Feldscoring, noch überarbeitet.

Siehe unter News per 8.2.2008 für die neuen Arrowhead-Abzeichenscores.

Für Kadetten werden die grünen und braunen Arrowheadabzeichen verliehen.

3D

Wichtigste Regeländerung

Einzel-Qualifikation: 2 Runden zu je 20 Zielen

Unverändert:

Schießzeit 1 Minute

2 El.Runden zu je 12 Zielen (16/8 Schützen), Semifinale und Finale mit je 4 Zielen (4 Schützen) und Teambewerb

1 Pfeil Bewerb bei EM/WM Bewertung gleich geblieben X-10/10/8/5

National können im FITA-3D-Bewerbe weiterhin 2 Pfeile geschossen werden, wovon 1 gewertet wird, (Punkte der 1-Pfeil-Runde minus 3 (geändert!!!!!!!!!!!!!!))

LB: Köcher dürfen nicht am Bogen befestigt sein. Der LB wird an der Außenseite der Arme, beim gespannten Bogen gemessen.

Einzel-shootoff: Zeitlimit 1 Minute

Team-shootoff: Zeitlimit 2 Minuten

Die englische Fassung der 3D FITA Regeln per 1.4.2008 mit einer Kurzfassung in deutscher Sprache, steht seit einer Woche auf der ÖBSV Website.

Eine deutsche Übersetzung wird voraussichtlich bis Ende Februar verfügbar sein.

T Medwed

6.2.2008